



Ingeborg Schnelling-Reinicke /
Susanne Brockfeld (Hrsg.)

Karrieren in Preußen – Frauen in Männerdomänen

Forschungen zur Brandenburgischen und Preussischen Geschichte
Neue Folge, Beiheft 15

1 Tab., zahlr., teilw. farbige Abb., 351 Seiten, 2020

Print: <978-3-428-18035-6> € 119,90

E-Book: <978-3-428-58035-4> € 107,90

Preußische Geschichte wird in erster Linie als maskulin wahrgenommen. Die gemeinsame Tagung der Preussischen Historischen Kommission und des Geheimen Staatsarchivs Preussischer Kulturbesitz des Jahres 2018 untersuchte, unter Berücksichtigung der aktuellen Forschungsdiskussion in der Frauen- und Gender-, aber auch der Sozialgeschichtsforschung, lange Zeit männlich dominierte Räume auf ihre Öffnung oder Verschlussheit für Frauen in Preußen. Beispielhaft wurden dazu die Themen Arbeit, Kunst, Militär und Politik / Diplomatie herangezogen, um an diesen Beispielen, und eben nicht den klassischen oder aufgrund von Jahrestagen naheliegenden Themen, nach »Karrieren in Preußen - Frauen in Männerdomänen« zu fragen. Der Band präsentiert v.a. die zu den einzelnen Sektionen gehaltenen Referate sowie den öffentlichen Abendvortrag der namhaften Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. In der Schriftfassung wurden die Beiträge um die zahlreichen Anregungen und neuen Gedanken der lebhaften Diskussion ergänzt.

Inhalt

Gunilla Budde: Drei Frauen in Männerdomänen in drei Jahrhunderten: Charlotte Sophie von Bentinck, Gertrude Bell und Jutta Limbach

I. Arbeit

Monika Wienfort: Gesindeordnung, Kleiderordnung, Moralordnung: Ländliche Frauenarbeit in Preußen vom Kaiserreich bis in die 1920er Jahre

Claudia Strieter: Handlungsspielräume und Gewerberechte von Frauen in Soester und Lippstädter Zünften während der Frühen Neuzeit

Susanne Knoblich: Frauenproteste in Berlin und Preußen um 1900



II. Kunst

Angelika Schaser: Quellen der Kreativität in geschlechtergeschichtlicher Perspektive

Birgit Verwiebe: Werke von Malerinnen des späten 18. und des 19. Jahrhunderts an der Alten Nationalgalerie. Zur Erwerbungs- und Ausstellungsgeschichte

Carola Muysers: Der »Kunstverein der Schwestern«. Der Verein Berliner Künstlerinnen als erster Berufsverband bildender Künstlerinnen in Preußen und im deutschsprachigen Raum

III. Militär

Marian Füssel: Unsichtbare Zeuginnen? Frauen im Siebenjährigen Krieg

Denny Becker: Preußische Soldatenfrauen in der ländlichen Familienökonomie des 18. Jahrhunderts – Regesten zur familiären Arbeitsorganisation

Thomas Weißbrich: Frauen in Uniform. Militärische und mediale Karrieren im Königreich Preußen 1813–1918

Sophie Häusner: Ein halber Soldat – Die Rotkreuz-Krankenschwester und das Militär

IV. Politik / Diplomatie

Birgit Aschmann: Königin Augusta als »political player« in Preußens Politik

Hillard von Thiessen: Die Gender-Perspektive in der Geschichte der frühneuzeitlichen Außenbeziehungen: Frauen in einer Männerdomäne?

Pauline Puppel: Diplomaten und Damen. Ehefrauen von Diplomaten am Beispiel der Johanna von Puttkamer

Die Autorinnen/ Autoren und Herausgeberinnen des Bandes